

7. November 2019, Islikon TG: Fachkongress für Wissenschaft und Praxis

# Fachkongress zur Digitalisierung des Gesundheitswesens

Der Fachkongress «Digitalisierung und Gesundheit» diskutiert brandaktuelle Themen im Spannungsfeld von medizinischen und technologischen Möglichkeiten, ethischen Bedenken sowie ökonomischen und juristischen Rahmenbedingungen. Expertinnen und Experten aus Praxis, Hochschule und Industrie geben und erhalten dabei Impulse zu zentralen digitalen Trends im Gesundheitswesen.

Die digitale Transformation macht auch nicht vor dem Gesundheitswesen Halt: Neben dem elektronischen Patientendossier verspricht der Einsatz von Wearables, Gesundheits-Apps, Künstlicher Intelligenz und Robotern bessere Prävention, Früherkennung, Diagnosen und Therapien. Aber auch die Pflege – vor allem zu Hause – soll von diesen Entwicklungen profitieren. Die Entwicklung steht noch am Anfang, die tatsächlichen Auswirkungen auf Patientinnen und Patienten, Fachpersonal sowie die Gesellschaft und die Leistungserbringer im Gesundheitsbereich sind daher noch schwer fassbar. Wie wird die Digitalisierung unsere Gesundheitsversorgung verändern?

Der eintägige interdisziplinäre Fachkongress «Digitalisierung und Gesundheit», organisiert vom Think Tank Thurgau sowie der FHS St.Gallen, bietet ein interaktives Forum zum Austausch. In Themenworkshops werden die Teilnehmenden über die digitale Zukunft in unterschiedlichen Bereichen des Gesundheitswesens diskutieren.

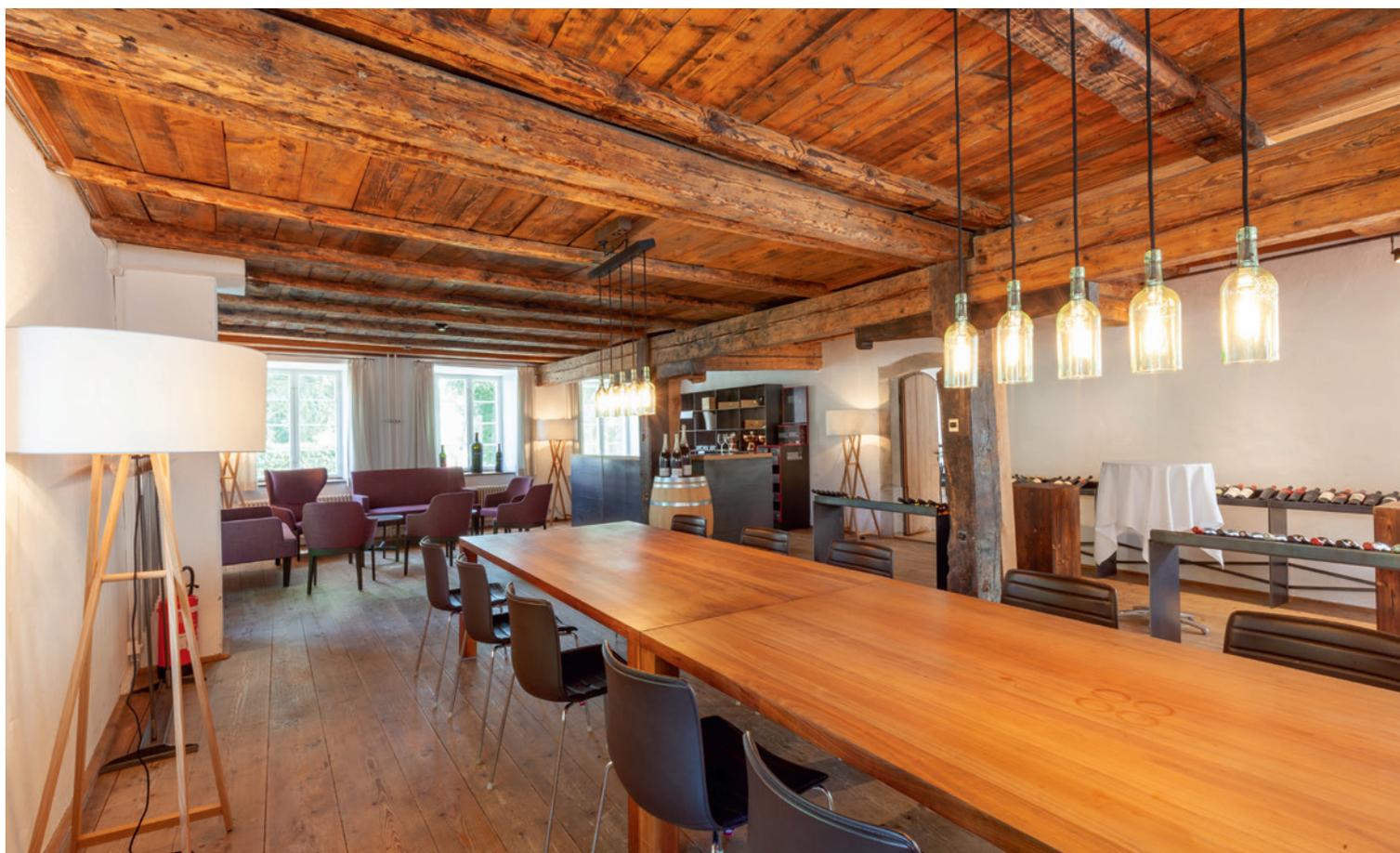
## Vier Workshops zu Digitalisierungstrends

Im Rahmen des Kongresses werden vier Workshops durchgeführt, die Teilnehmenden können zwei dieser Workshops besuchen und aktiv mitgestalten. Der Workshop «Digitalisierte Pflege

zu Hause», mitorganisiert von Prof.Dr. Thomas Beer (FHS St.Gallen), wird sich der Gestaltung des optimalen Zusammenspiels von klassischen Pflegefachkräften, Pflegerobotern, modernen medizinischen Tele-Services sowie Angehörigen und Pflege-Communities widmen.

Die digitale Unterstützung für eine nachhaltige Gesundheit ist das Thema des zweiten Workshops. Mit Expertinnen und Experten wie Dr. Katharina Vogt (Gesundheitsmanagement, Helsana) wird dabei unter anderem beleuchtet werden, welche Rolle digitale Hilfsmittel wie Apps, Wearables und Data Science bei der frühzeitigen Erkennung sich anbahnender Krank-

Im idyllischen Islikon im Kanton Thurgau geht es am 7. November rund um die digitale Transformation im Gesundheitswesen.





## Kostenlose Teilnahme

Wollen Sie sich am 7. November 2019 in einer Runde von bis zu 80 Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis über die Digitalisierung im Gesundheitswesen interdisziplinär austauschen, Impulse mitnehmen und auch selbst Impulse geben? – Die Teilnahme am Kongress im Greuterhof Islikon ist kostenlos, eine Anmeldung über die Website ist erforderlich.

## Autoren

Dr. Matthias Baldauf, Sebastian Müller,  
Prof. Dr. Rainer Endl

## Weitere Informationen

[www.digital-health-kongress.ch](http://www.digital-health-kongress.ch)  
FHS St.Gallen, Institut für Informations- und Prozessmanagement  
Rosenbergstrasse 59, 9001 St.Gallen  
[sebastian.mueller@fhsg.ch](mailto:sebastian.mueller@fhsg.ch)  
Telefon +41 71 226 14 68

heiten und entsprechender Intervention spielen. Welche ethischen Fragestellungen werfen diese Entwicklungen auf - beispielsweise hinsichtlich unseres Verständnisses von solidarisch getragenen Gesundheitsleistungen, Versicherungen oder gesundheitlicher Eigenverantwortung?

## «Big Health Data» und Künstliche Intelligenz

Prof. Serge Bignens (Institut Medical Informatics, BFH) und Fritz Tanner (Datenschutzbeauftragter Kanton Thurgau) gehen in einem weiteren Workshop der Frage nach, welche Potenziale und Risiken anonymisierte offene Gesundheitsdaten bergen. Könnten dadurch beispielsweise die Wirksamkeit von Behandlungen genauer analysiert oder optimale Therapien zuverlässiger ausgewählt werden?

Unter der Mitwirkung von Dr. Andrea Giovannini (IBM Zurich Research Laboratory) und Prof. Dr.med. Bernd Schultes (Stoffwechszentrum St.Gallen) diskutiert der vierte Workshop schliesslich die Auswirkungen Künstlicher Intelligenz auf das Gesundheitswesen. Inwieweit kann KI ärztliche Diagnose und Therapieanordnung unterstützen bzw. wie sieht eine optimale Integration in den Arbeitsalltag von Ärztinnen und Ärzten aus?

## Digitalisierung und Gesundheit

Der Fachkongress «Digitalisierung und Gesundheit» findet am 7. November 2019 im Greuterhof Islikon statt. Das interdisziplinäre Forum für Fachleute aus Praxis, Hochschule und Industrie mit zwei Keynotes und vier Workshops ermöglicht Austausch unter Expertinnen und Experten und gibt Impulse zu hochaktuellen digitalen Trends im Gesundheitswesen.

Anmeldung und weitere Informationen unter [www.digital-health-kongress.ch](http://www.digital-health-kongress.ch).

## Zwei hochkarätige Keynotes

Vervollständigt wird der Kongress durch zwei Keynotes mit Ein- und Ausblicken zu aktuellen Forschungsthemen. Prof. Dr. med. Christiane Brockes (CEO alcare AG) berichtet über Fortschritte in den Bereichen Active Assisted Living und Telemedizin. Prof. Dr. med. Ramin Khatami (Leiter Schlafmedizin Klinik Barmelweid) präsentiert aktuelle Ergebnisse der modernen Datenanalyse in der Schlafmedizin.

